

276981-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Kelsterbach - Wärmenetz Sportparkareal
Kelsterbach (Los 2)

OJ S 83/2025 29/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Kelsterbach

E-Mail: vergabe@w2k.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kelsterbach - Wärmenetz Sportparkareal Kelsterbach (Los 2)

Beschreibung: Wärmenetz Sportparkareal Kelsterbach: Los 2 Fachplanung Quellenanlage

Kennung des Verfahrens: bd32650b-487a-40e0-ad09-d4eb3b29ce68

Interne Kennung: 24/256

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YME5LVR 1. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens unvollständige, unklare oder fehlerhafte Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Teilhabeantrags /Angebots oder die Preisermittlung beeinflussen können, so hat das Unternehmen den Auftraggeber unverzüglich, jedoch spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Teilhabe-/Angebotsfrist darauf hinzuweisen bzw. entsprechende Fragen zu stellen. _____ 2. Der Auftraggeber kann von der Beantwortung von Fragen absehen, die nach diesem Zeitpunkt gestellt werden. _____ 3. Fragen und Antworten werden ausschließlich über das Vergabeportal dtvp.de abgewickelt. Mündliche oder telefonische Auskünfte sind unverbindlich. _____ 4. Es liegt im Verantwortungsbereich der Unternehmen, sich eigenständig Kenntnis über evtl. Fragen, Antworten, Ergänzungen oder Korrekturen der Vergabeunterlagen zu verschaffen, die im Vergabeportal dtvp eingestellt werden. _____ 5. Auf die Information zur Nutzung der E-Vergabe wird hingewiesen (Bestandteil der Vergabeunterlagen).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen: (1) Eigenerklärungen unter Verwendung der Formularsammlung zur
Bestätigung des Nicht-vorliegens von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 Abs. 1 GWB.
(2) Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung (gültig bzw. nicht älter als 6 Monate seit Veröf-
fentlichung der Bekanntmachung in EU-Amtsblatt) der tariflichen Sozialkas-se/Krankenkasse,
falls das Unternehmen beitragspflichtig ist. (3) Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung
(gültig bzw. nicht älter als 6 Monate seit Veröf-fentlichung der Bekanntmachung in EU-
Amtsblatt) des Finanzamts bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine
solche Bescheinigung ausstellt. (4) Aktuelle Unbedenklichkeitserklärung /Nachweis über die
Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (gültig bzw. nicht älter als 6 Monate seit
Veröffentlichung der Bekanntma-chung in EU-Amtsblatt). (5) Eigenerklärung unter
Verwendung der Formularsammlung zum Verbot der Beteiligung russischer Unternehmen
nach Maßgabe des 5. EU-Sanktionspakets in Verbindung mit Artikel 5k der Verordnung (EU)
2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kelsterbach - Wärmenetz Sportparkareal Kelsterbach (Los 2)

Beschreibung: Die Stadt Kelsterbach ist eine Stadt im hessischen Landkreis Groß-Gerau und
liegt unmittelbar südwestlich von Frankfurt, gegenüber vom internationalen Frankfurter-
Flughafen. Das Projektgebiet befindet sich im Nordosten der Stadt Kelsterbach und umfasst
das "Sportparkareal" sowie ein angrenzendes Wohngebiet und umfasst eine Gesamtfläche
von ca. 10,5 ha. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie soll folgendes Versorgungskonzept
untersucht und bewertet werden: Hybrides Versorgungskonzept basierend auf zwei Netzen
mit jeweils unterschiedlichen Temperaturniveaus. Mehrere Wärmepumpen liefern den Großteil
der Wärme (97,5 %). Als Wärmequelle der Wärmepumpen soll primär Grundwasser
untersucht werden. Um die Spitzenlasten abzudecken (2,5 %) könnte z.B. ein Gaskessel oder
ein elektrischer Heizer eingesetzt werden. Derzeit ist noch nicht klar, ob für die
Wärmeversorgung ausreichend Grundwasser zur Verfügung steht. Dies kann erst nach den
Erkundungsleistungen belastbar beantwortet werden. Falls nicht genügend Grundwasser zur
Verfügung stehen sollte, werden Erdwärmesonden als nächstgünstigste Alternative für die
Bereitstellung der Quellwärme erschlossen. Das Wärmenetz wird als hybrides Wärmenetz
geplant. Demnach gibt es zwei Netze mit zwei Temperaturniveaus. Gegenstand dieses
Vergabeverfahrens ist die Fachplanung Quellenanlage (Los 2), im Einzelnen: - Position 1:
Modul 1, Teil 1: Begleitung Pilotanlage und Dimensionierung; - Position 2: Modul 1, Teil 2:
Planungsleistungen: Fachplanung Quellenanlage. Grundlage der Leistungen ist die Richtlinie
für die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) sowie die entsprechenden
technischen Merkblätter. Im Weiteren wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.
Interne Kennung: 24/256

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Machbarkeitsstudie Wärmenetz Sportparkareal Kelsterbach

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auszug aus dem einschlägigen Register (Berufs- oder Handelsregister) nicht älter als 6 Monate (seit Veröffentlichung der Bekanntmachung im EU-Amtsblatt), soweit entsprechende gesetzliche Registerpflichten bestehen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss der Nachweis von jedem Mitglied erbracht werden.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei ab-geschlossenen Geschäftsjahre gemäß Formularsammlung. Mindestumsatz in den letzten drei Kalenderjahren (2021 bis 2023) pro Kalenderjahr: 250.000,00 EUR netto. Soweit der Geschäftsabschluss für das Kalenderjahr 2024 bereits vorliegt, kann der Mindestumsatz auch in die Kalenderjahre 2022 bis 2024 nachgewiesen werden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage einer Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen zu verlangen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften werden die Umsätze zusammengerechnet.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis bestehender Haftpflichtversicherung mit einer Mindesthöhe: o für Personenschäden: 3.000.000 EUR; o für sonstige Schäden: 1.000.000 EUR; Die vorstehend genannten Deckungsbeträge müssen pro Versicherungsjahr mindestens zwei Mal zur Verfügung stehen. Im Falle einer geringeren Deckung der Haftpflichtversicherung ist zunächst eine Eigenerklärung gem. Formularsammlung ausreichend, dass im Auftragsfall die Deckungssumme entsprechend erhöht werden kann. Auf Anforderung ist eine entsprechende Bestätigung der Versicherung einzureichen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss der Nachweis von jedem Mitglied erbracht werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Inhalt der Eigenerklärung richtet sich nach den Vorgaben gemäß Formblatt (siehe Formularsammlung). Zwei vergleichbare

Planungsleistungen für Geothermieprojekte nicht älter als 3 Jahre. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d.h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass der Bieter über eine ausreichende personelle und technische Ausstattung zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen verfügt. Der Inhalt der Eigenerklärung richtet sich nach den Vorgaben gemäß Formblatt (siehe Formularsammlung).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YME5LVR/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YME5LVR>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YME5LVR>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/05/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 11 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Klarstellung zu obiger Angabe: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach Maßgabe des § 56 Abs. 2 - 4 VgV und Artikel 56 Abs. 3 RL 2014/24/EU.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Trifft nicht zu. Elektronische Submission nach Vier-Augen-Login.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Trifft nicht zu. Elektronische Submission nach Vier-Augen-Login.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit dem Angebot einzureichen ist die Verpflichtungserklärung unter Verwendung der Formularsammlung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12. Juli 2021, GVBl. S. 338

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nrn. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Magistrat der Stadt Kelsterbach

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilhabeanträge entgegennimmt: Magistrat der Stadt Kelsterbach

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Kelsterbach

Registrierungsnummer: DE111608853

Postanschrift: Mörfelder Straße 33

Stadt: Kelsterbach

Postleitzahl: 65451

Land, Gliederung (NUTS): Groß-Gerau (DE717)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Wurster Weiß Kupfer Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

E-Mail: vergabe@w2k.de

Telefon: +49 761211149-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06151 12-6603

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 615112-6603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

ea214707-309d-4693-bb27-0a4d945fc02b-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Aufgrund einer Bieterfrage und einer erneuten Prüfung des Auftraggebers wurde der geforderte Mindestumsatz pro Kalenderjahr wie beschrieben reduziert. Außerdem können Bieter den Mindestumsatz auch im Kalenderjahr 2024 nachweisen, soweit der Geschäftsabschluss für dieses Jahr bereits vorliegt.

10.1. **Änderung**

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Das Eignungskriterium zum Mindestumsatz wurde wie folgt geändert: Mindestumsatz in den letzten drei Kalenderjahren (2021 bis 2023) pro Kalenderjahr:

250.000,00 EUR netto. Soweit der Geschäftsabschluss für das Kalenderjahr 2024 bereits vorliegt, kann der Mindestumsatz auch in die Kalenderjahre 2022 bis 2024 nachgewiesen werden.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 24/04/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2342dba3-3596-4194-b1f6-b5260f810c54 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/04/2025 13:31:14 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 276981-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 83/2025

Datum der Veröffentlichung: 29/04/2025